

Liebe Kayhuderinnen und Kayhuder!

Das Jahr war ganz anders als noch im letzten Schreiben vermutet, ein wirklich besonderes Jahr. Es gab leider kaum Gelegenheiten, sich auf Festen und Veranstaltungen zu treffen.

Die KWK möchte gerade deshalb über Aktuelles aus unserem Umfeld informieren:

Was gibt es Neues aus der Gemeindevertretung, den Ausschüssen und der Amtsebene?

Fangen wir mit Neuigkeiten aus dem Amtsbereich an:

Die Bauplanung für ein neues Amtsgebäude wurde im August beschlossen.

Das alte Amtsgebäude ist zu klein und eine Aufstockung oder ein Anbau rechnet sich nicht!!

Zu diesem Ergebnis ist der Bauausschuss des Amtes im Frühjahr gekommen. Und so wurde nach einer langen Debatte im Amtsausschuss beschlossen, mit der Planung für ein neues Gebäude zu beginnen. Das alte Gebäude soll dann in ca. 2-3 Jahren verkauft werden. In der Zwischenzeit muss man improvisieren. Unter anderem wird das Bürgerhaus von Itzstedt zusätzlich angemietet, um der Platznot zu begegnen. Außerdem werden die Räume der Polizei wohl Anfang 2021 auch noch zur Verfügung stehen.

Sie haben sich vielleicht gefragt, was an der Naher Mehrzweckhalle an der Segeberger Straße angebaut wird! Hier entsteht gerade die neue Polizeistation. Somit rückt diese räumlich näher an Kayhude heran und in Tangstedt gibt es ja auch noch eine Polizeistation. Dadurch wird das Leben in Kayhude wohl noch sicherer 😊 Zurück zum Amtsgebäude. Über den neuen Standort des Amtsgebäudes gab es auch schon einen Auswahlprozess der möglichen Standorte über alle Gemeinden des Amtes. Als Ergebnis haben sich drei Standorte herauskristallisiert. Das neue Gebäude könnte zukünftig in Nahe neben dem Lidl oder dem Aldi Markt errichtet werden oder auf dem ehemaligen Tennisplatz in Itzstedt. Dieses Gelände ist gleich hinter dem jetzigen Amtsgebäude! Nun werden Bodengutachten eingeholt und Gespräche mit den Grundstückbesitzern geführt.

Sanierung der Straße „Wiesenweg, 2ter Abschnitt“

Schon im Frühjahr wurde in der Gemeindevertretung beschlossen, eine Teilsanierung des Wiesenwegs vom Ortsausgang bis zu den Containern zu beauftragen. Leider fand man bei der ersten Ausschreibung keine Firma, die diese Sanierung machen wollte. Jetzt wurde erneut ausgeschrieben und eine Firma gefunden. Mal schauen, wann diese Firma Zeit hat, den Belag mit Rollsplitt auszubessern. Leider ist die Jahreszeit nicht optimal dafür!

Hier auch noch eine kleine Anmerkung zu dem sanierten Wegstück „Zu den Zellen“. Nach anfänglich berechtigter Kritik hat sich hier der gefräste Asphalt gesetzt und verdichtet. Eine Fahrt mit einem Fahrrad ist jetzt wieder besser möglich. Mal schauen wie gut der Belag über die kommenden Jahre hält! Die Sanierung war mit ca. 25.000.- Euro zwar ein Schnäppchen, aber Unterhalt des Belages ist aufwendiger und auch der Freizeitwert, zum Beispiel zu Skaten, ist nicht möglich. Dieses ist dann leider die Schattenseite!!

Schmutzwasser versus Fremdwasser, das Langzeitthema in unserer Gemeinde!

Die neuesten Messungen zeigen, dass die Nachbesserungen an den sanierten Leitungen im Hudekamp Wirkung gezeigt haben. Zudem haben die beiden letzten trockenen Sommer geholfen, das Fremdwasser zu

reduzieren. Die jährliche Beiratssitzung im November zwischen Hamburg Wasser und den Gemeinden hat ergeben, dass die Gebühren in 2021 nicht angehoben werden müssen. Das ist grundsätzlich positiv, leider muss Kayhude aber noch ein Defizit von 30.000.- Euro aus den Jahren 2015-2018 über Gebühren refinanzieren. Es ist nicht sicher, ob das in den nächsten 2 Jahren gelingt. Unter anderem müssen noch neue Sanierungskosten finanziert werden. Zum einen muss die Gemeinde bis 2022 eine Dichtigkeitsprüfung von allen öffentlichen Schmutzwasserleitungen nachweisen und zweitens muss die Sanierung der Schmutzwasserleitungen im Stegener Weg, Birkenweg, Eichenweg durchgeführt werden. Das wird zwar durch Hamburg Wasser geplant und ausgeführt, kommt aber dann wahrscheinlich als Zusatzgebühr auf alle Haushalte zurück.

Hier noch der Hinweis, dass für Ihre privaten Schmutzwasserleitungen eine Dichtheitsnachweis bis 2025 beim Amt vorliegen muss. Planen Sie schon jetzt Geld dafür ein! Die Kosten hierfür belaufen sich wohl auf ca. 300-500.- Euro, plus natürlich eventueller Reparaturkosten.

Übrigens, die Dauerbaustelle an der B432 kurz vor Tangstedt hat nichts mit den Schmutzwasserleitungen von unseren Gemeinden zu tun, sondern mit einer neuen Schmutzwasserleitung vom ehemaligen Klärwerk in Tangstedt zu dem Hamburger Schmutzwassernetz in Duvenstedt.

Defibrillator am Feuerwehrrgerätehaus angebracht.

Vielleicht haben Sie unseren Defibrillator schon an unserem Feuerwehrhaus entdeckt.

Dieser wurde jetzt im Außenbereich des Feuerwehrrgerätehauses angebracht, gleich neben dem beleuchteten Feuerwehrlogo. Das Gerät ist für jeden zugänglich.

Wenn so ein Gerät benötigt wird geht es um Sekunden/Minuten und deshalb jetzt die Anbringung im Außenbereich. Es ist, glaube ich selbstverständlich für alle Menschen, dass dieses Gerät niemals durch Vandalismus beschädigt oder entwendet werden darf!!!!



Gemeinsames Verkehrskonzept für die Gemeinden des Amtes Itzstedt

Im letzten Schreiben wurde über den neuen Landesentwicklungsplan für Schleswig-Holstein berichtet, der bis 2022 vorliegen soll. Nun wird außerdem über eine verbesserte Verkehrsplanung im nördlichen Bereich von Hamburg nachgedacht. Finanziert wird dieses Projekt über ein Budget aus der Aktivregion Alsterland.

Hierzu gab es eine Online Bürgerbefragung. Die Ergebnisse liegen nun vor und das beauftragte Projektbüro hat die Ergebnisse im September dem Amtsgemeinden vorgestellt. Jetzt sollen noch einmal alle Gemeinden eine Stellungnahme abgeben. In Kayhude wurde dieses im Bauausschuss im November besprochen und eine endgültige Stellungnahme muss bis Ende 2020 von der Gemeindevertretung abgegeben werden. Leider ist eine weitere öffentliche Beteiligung in Coronazeiten im offenen Dialog schwierig. Hier ein paar Ideen und Vorschläge aus den Rückmeldungen der Onlinebefragung und neue Ideen aus dem Bauausschuss:

Thema ÖPNV -Tarifzonen anpassen, attraktiver gestalten

- Elektronisches Ticket mit Realberechnung für Fahrtstrecken über GPS-Daten
- Freikarte für Senioren/Jugend über Sozialstaffel
- Ringbuslinie Wakendorf-Nahe-Kayhude-Tangstedt-Wakendorf z. B. durch Moia
- Anbindung U-Bahn Ohlstedt über neue Buslinie
- ZOB in Nahe als Drehscheibe zu Kaltenkirchen-Oldesloe / Segeberg-Norderstedt
- Bustaktung 20 min für die Buslinie 7550 Segeberg-Ochsenzoll

Thema Fahrrad

- Radschnellweg Kayhude-Rade-Duvenstedt
- Radschnellweg Tangstedt Forst-Oststraße Norderstedt
- Radschnellweg Wakendorf -Wilstedt
- 30 Km/h Limit für Wirtschaftswege
- Bessere Pflege der Radwege

Thema Verkehr

- Kreisverkehr B432/Oering + B432/Tangstedt
- E-Tankstellen ausbauen
- P+R Flächen an Verkehrsachsen
- U1-Linie als Ringlinie Ohlstedt-Garstedt oder nach Kaltenkirchen
- Zügige Fertigstellung der A20

Sonstige Themen

- Wachstum der Baugebiete Gleichschritt mit Infrastruktur
- Förderung Wohnen+ Arbeiten im Ort
- Naherholung fördern rund um Kayhude/Tangstedt
- Lärmschutz an Hauptstraßen einplanen

Ziel ist es, nun möglichst über alle Gemeinden die Besten herauszufinden. Unsere Gesellschaft wird sich gerade in Coronazeiten nicht all diese Projekte leisten können. Was wären Ihre Top 5?

Kartoffelbuddeln eine schöne Abwechslung im September in Coronazeiten:

Die Veranstaltung konnte trotz strenger Corona-Hygienerregeln stattfinden. Leider war der Wettergott nicht



auf der Seite der Kartoffelbuddler. Trotzdem hatten die Teilnehmer sehr viel Spaß an der Aktion und die Kartoffeln von dem Landwirt Albrecht aus Nahe waren von sehr guter Qualität. Es war ein Spaß für Groß und Klein. Außerdem wurde die Veranstaltung noch vom Oldtimer Treckern und historischen Erntemaschinen aus Norderstedt umrahmt. Die größten Kartoffeln haben zwei kleine Kayhuderinnen gefunden. Diese wogen jeweils 600 gr., garantiert genfrei 😊
Wir hoffen auch im kommenden Jahr auf ein passendes Kartoffelfeld in der Nähe unserer Gemeinde!

PS: Auf dem Bauernhof in Naherfurth Segeberger Straße 89 können die Kartoffeln auch weiterhin noch gekauft werden.

Aufruf zum Umweltschutz in unserer Gemeinde! Vorschlag NR. 3

Können Sie sich noch an unsere beiden Empfehlungen erinnern, die wir vorgeschlagen haben?

Nutzung von Mehrwegflaschen oder Sodageräten und Vermeidung von Einwegbechern!

All die Vorschläge sind nicht neu! Wichtig ist, dass diese dann auch wirklich in eine Routine übergehen.

Nun wäre unser dritter Vorschlag z. B. auf Einwegplastiktüten für den wöchentlichen

Einkauf zu verzichten. Aber auch die tollen schicken Papiertüten die man beim Einkauf angeboten bekommt, bitte nur annehmen, wenn diese wirklich notwendig sind, denn für die Herstellung dieser Tüten wurden ebenfalls Energie eingesetzt.

Ex und Hop war gestern!! Langlebigkeit verringert unseren CO₂ Fußabdruck!

Vielen Dank für Ihre Achtsamkeit für die Umwelt.

Tannenbaumschmücken ab dem 29. November am Gemeindezentrum.

Dieses Jahr können die Kayhuder Kinder den Tannenbaum vor dem Gemeindezentrum ab dem 29.11 schmücken.

Wer Lust hat, etwas zu basteln und in den Baum zu hängen, kann das gerne tun.

Leider fällt aber das beliebte Knusperhausbasteln und der Weihnachtsbasar aus.

Wir wünschen den Kayhudern eine schöne Weihnachtszeit und hoffentlich ein gesundes Jahr 2021 mit mehr sozialen Kontakten.

Ihre KWK

Verantwortlich i.S.d.P. Eckhard Beger, Dirk Möller